

TECSYSTEM S.r.l®

BEDIENUNGSANLEITUNG

VRT200



RoHS
COMPLIANT
2002/95/EG

TECSYSTEM S.r.l.
20094 Corsico (MI)
Tel.: +39-024581861
Fax: +39-0248600783

<http://www.tecsystem.it>

R. 1.3 07/09/12

VRT200

1) TECHNISCHE DATEN

<p>ENERGIEVERSORGUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nominalwerte 230 Vca±10% (10 A max) 50-60 Hz 	<p>ABMESSUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • 100x100 mm DIN43700 Tiefe 140 mm (inkl. Klemmbrett) • Tafelloch 92x92 mm
<p>EINGÄNGE</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Kontakt für Fernbehandlungs freigabe (ENABLE) • 2 Eingänge für Temperaturskontrolle mit PTC oder Hilfskontakt • Anschlüsse auf ausziehbaren Klemmbretten 	<p>AUSGÄNGE</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Alarm- und Ausfallsrelais (ALARM/ FAULT) • Ausgangsrelais mit Kontakten von 5A-250 Vca resistiv • Ausgänge M1-M2: 230 Vca±10%, 5 A max., 50-60 Hz
<p>TESTE UND LEISTUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Anlehnung an die CE EN61000-4-4, EN61000-4-5, EN61000-4-11 hergestellt • Durchschlagfestigkeit 2500 Vca für 1 Minute: Energieversorgung-Faultrelais, Energieversorgung-Remote • Arbeitstemperature von -20°C bis + 60°C • Zulässige Feuchtigkeit 90% nicht kondensierend • Gehäuse aus NORYL 94V0 • Option Schutzbehandlung der Elektronik • Vorderteil aus Polycarbonat IP54 • Absorption der Elektronik 5VA (max) • (*) IEC 68-2-6 Schwingungprobe Amplitude ± 1 mm von 2 Hz bis 13.2Hz Die Beschleunigung von 13.2Hz bis 100Hz ± 0,7 G. • (*) Seismische Probe gemass den Bestimmungen IEEE- 344-1987 <p>* Cross reference T154 konstruktive Analogie.</p>	<p>VERANSCHAULICHUNG UND FÜHRUNG DER DATEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alarmled: undercurrent, overcurrent, overtemp-aux stop. • Led running, remote, local • Led prg, prg setting, cal. • Anfang-AUTO-TUNING für die Einstellung des Motorbetriebs • Vorderknopf für lokalen START/STOP der Motoren • Vorderknopf für Alarmrücksetzung • Vorderknopf für den Zugang zur Programmierung

2) ENERGIEVERSORGUNG

Die Überwachungseinheit VRT200 ist für eine Hilfsspannung 230VAC $\pm 10\%$ entworfen. Eine Netzspannungsänderung höher als 10% kann, wegen der Stromschwankung in der Last, Alarmer erzeugen.

Wenn die Oberwellenfrequenzsahnesenheit das elektrische Netz verwendet, die Warnmeldungen wegen der folgenden Änderung der Motorenstromaufnahmen bewirken könnte.

Nach der gültigen Regelung der Anlagetypologie ist es empfehlenswert, den Anlageoberwellenzustand zu überprüfen, um die Funktionsstörungen oder Schaden allen verbundenen elektrischen und elektronischen Geräten zu vermeiden.

3) BETRIEB

An das Einschalten, führt das Gerät einen LAMP TEST aus und vorbereitet im **REMOTE** oder **LOCAL**-Modus, gemäß die vorhandene Bedingung vor dem Ausschalten.

In **REMOTE**-Modus werden die Ventilatoren durch die Schließung des Kontakts 52-53 angetrieben. Dieser Kontakt soll an **FAN**-Kontakt der Temperaturüberwachungszentrale angeschlossen sein.

In **LOCAL**-Modus werden die Ventilatoren durch den Druck des <START-STOP>-Knopf angetrieben. Bei Netzausfall wird den Betriebszustand gespeichert.

4) WIE ALARMZUSTAND KONTROLLIEREN

- **Led running ausgeschaltet:** kein Lüftungsinbetriebsetzungsteuerung
- **Led running eingeschaltet:** REMOTE- oder LOCAL-Lüftungsinbetriebsetzung
- **Led over und under current ausgeschaltet:** ruhiger und richtiger Motorlauf
- **Led over current eingeschaltet:** abgestellter Motor wegen overcurrent
- **Led under current eingeschaltet:** Motor in Betrieb + alarm undercurrent-Signal
- **Led over und under current eingeschaltet + overtemp aux stop:** alarm overtemperature
- **Blinkende Led under current:** getrennter Motor während autotuning
- **Blinkende Led over current:** Motorabsorption $> 5,5A$ (Schnellauslösung ohne delay trip)
- **Alle blinkende Led:** Fehler für beschädigten Speicher (**Ech**); drücken Sie Reset und die Programmierungsverfahren wiederholen.

N.B.: Die Alarmzustände eines Motor oder den Netzausfall des Gerätes verursachen die Schließung der Kontakte 8-9 des ALARM/FAULT-Relais.

5) WIE RÜCKSTELLEN EINEN MOTOR IN ALARMZUSTAND

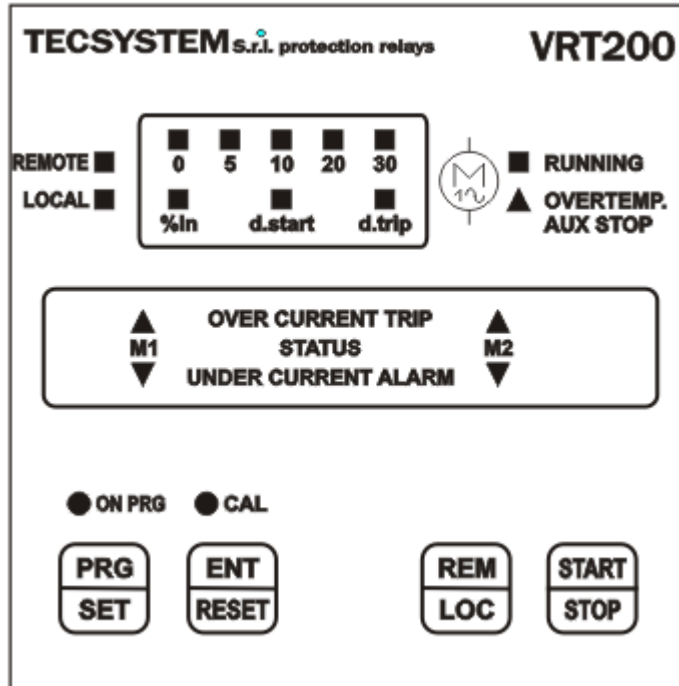
Um ein Alarmzustand für under current, over current, overtemp-aux stop nach den erforderlichen Kontrollen und eventuellen Reparaturen zurückzustellen, drücken Sie RESET-Knopf.

6) PROGRAMMIERUNG

STEP	Knopf	Wirkung	BEMERKUNGEN
1	PRG SET	Start Programmierung	Halten diesen Knopf für 5 Sekunden bis das Einschalten des Leds ON PRG gedrückt.
2	ENT RESET	Programmierung "%In"	Geben die höchste zulässige Stromschwankung wie Prozentwert (5-10-20-30%) im Vergleich zum Nennwert In ein.
3	PRG SET	Übergang zum Programmierungstep "d.start"	Delay start: Anlaufzeit der Ventilatoren. Während dieser Zeit werden die Alarmer nicht erzeugt.
4	ENT RESET	Zeitauswahl in Sekunden "d.start"	Wählen die gewünschte Zeit (5-10-20-30 Sekunde)
5	PRG SET	Übergang zum Programmierungstep "d.trip"	Delay trip: notwendige Verweilzeit der Alarmbedingung für die Signalisierung
6	ENT RESET	Zeitauswahl in Sekunden "d.trip"	Wählen die gewünschte Zeit (5-10-20-30 Sekunde)
7	PRG SET	Übergang zum Programmierungstep "OVERTEMP-AUX STOP"	Bei der Freigabe dieser Funktion ist es möglich einen PTC (oder eine Reihe von PTC) für die Kontrolle der Motor-Temperatur anschliessen. AUX1 für die Leitung M1 und AUX2 für die Leitung M2
8	ENT RESET	Freigabe oder Inaktivierung der PTC-Eingänge.	Led ▲ angeschaltet: ptc eingeschaltet Led ▼ angeschaltet: ptc ausgeschaltet N.B.: wenn die PTC-Fühler nicht angeschlossen sind, muss die Funktion ausgeschaltet wird.
9	PRG SET	Motoranlauf für automatische Eichung "CAL"	Um die "automatische Eichung" auszuführen, müssen alle Motoren laut der endgültigen Konfiguration angeschlossen werden. Am START werden die Motoren für 60 Sekunden angelaufen, Led CAL blinkt und Led 0-5-10-20-30 sequentiell schalten ein. Am Ende der Eichung stellt die Zentrale zurück und vorbereitet in Modus REMOTE

N.B.: Wenn die Programmierverfahren unrichtig befolgt wird, können nicht die Ventilatoren regelmäßig arbeiten.

FRONTTAFEL



LED

5-10-20-30:	Programmierungssetzen %In, d.start, d.trip
D.start:	Überwachungsverspätung am Anlauf
D.trip:	Auslösungsverzögerung
Remote:	Außensteuerung der Ventilatoren 52-53
Local:	Lokalsteuerung der Ventilatoren <start-stop>
Running:	Lüftungsteuerung erhalten
Overtemp-Aux Stop:	Anhalten bei Übererwärmung (ptc)
▲M1, ▲M2:	Motor in over-current (trip)
▼M1, ▼M2:	Motor in under-current (alarm)
On Prg:	Programmierungsphase
Cal:	Selbsteichungsphase der Motoren (autotuning)

KNÖPFE

PRG-SET:	Eintritt in die Programmierung und Übergang zum nächsten Step
ENT_RESET:	Alarmrücksetzung und Auswahl von Datum zu programmieren
REM-LOC:	Fern- und Lokalventilatorsteuerungsmodus.
START_STOP:	lokales Ein- und Ausschalten der Ventilatoren

7) BETRIEB MIT BARRA 400 ODER BARRA 600

Barra 400 und Barra 600 sind mit Niederschwingungsmotoren im Fall einer Motorsperre ausgerüstet. **Um den Betrieb der Zentrale VRT200 mit diesen Barren zu verbessern, es wird geraten, die Alarmschwelle um 5% einzustellen.**

8) REGELN FÜR GARANTIE

Das gekaufte Produkt ist durch eine Garantie des Herstellers oder des Verkäufers gedeckt nach dem Bestimmungen und Bedingungen der allgemeine Verkaufsbedingungen, verfügbar unter www.tecsystem.it und / oder Kaufvertrag festgelegt. Die Garantie gilt nur, wenn das Gerät durch Ursachen beschädigt wird, die auf TECSYSTEMS.r.l. zurückzuführen sind, wie Defekte der Produktion oder der benutzte Komponenten.

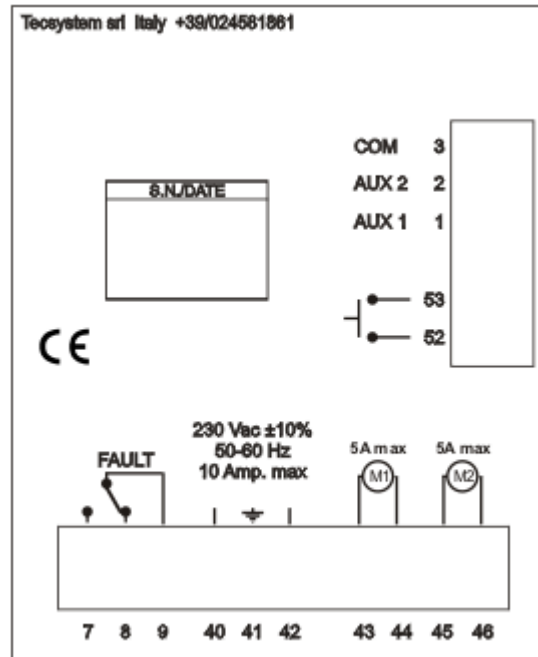
Die Garantie gilt nicht im Falle falscher Handhabung, falsche Fühlerverbindung, Spannungsversorgungen über den maximalen Betriebsgrenzen, keine Einhaltung der technischen Daten zur Verwendung und Montage, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Die Garantie übernimmt stets unsere Filiale in Corsico, wie bereits in die allgemeine Verkaufsbedingungen.

BITTE BEACHTEN SIE: Um die korrekte und sichere Arbeitsweise zu versichern, auf den Fall der Zentraleserneuerung muss man die Verbindungsklemmen ersetzen und die neuen ausgestatteten Klemmen benutzen. Das ist gültig, wenn die Klemmen eine verschiedene Marke haben.



RAEE: Durch das Symbol der Zentrale weisen wir darauf hin, dass dieses Produkt als „getrennte Müllabfuhr“ behandelt werden darf. Der Benutzer muss den Müllabfuhrunternehmen die Verwerfungen oder dem Verkäufer nachher dem Erwerb der neuen Zentrale zustellen.

HINTERTAFEL



EINGÄNGE

- 40-41-42: Energieversorgung 230VAC±10% 50-60Hz.
 Fernsteuerung (zum Fankontakt der Wärmekontrollzentrale)
 AUX1: Ptc- oder Reihe von Ptc-Eingang Leitung M1
 AUX2: Ptc- oder Reihe von Ptc-Eingang Leitung M2
 COM: gemeine für den Anschluss der Ptc AUX1-2

AUSGÄNGE

- M1 43-44: Motor- oder Reihe von Motoren-Ausgang 1
 M2 45-46: Motor- oder Reihe von Motoren-Ausgang 2

RELAIS

- FAULT 7-8-9: Fehleranzeige, Kontakt 8-9 offen während des ruhigen Laufs.

TECSYSTEM S.r.l.®

NOTIZEN: